

	<p>Objekt: Mammute (<i>Mammuthus primigenius</i>) im eiszeitlichen Rheinhessen</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Sammlung: Bibliothek und Archiv</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	---

Beschreibung

Der Wiener akademische Maler Franz Roubal wurde auf Vermittlung von Othenio Abel (eventuell auch Otto Antonius?) als Auftragsmaler in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts für das Naturhistorische Museum Mainz unter seinem damaligen Direktor Otto Schmidtgen tätig. Anfang Mai 1928 erhielt das Naturhistorische Museum Mainz drei von Roubal angefertigte Ölgemälde.

Bei dem hier gezeigten Bild handelt es sich um die großformatige (200 cm x 120 cm) Darstellung einer durch die verschneite Steppe ziehenden Mammutherde (*Mammuthus primigenius* Blumenbach 1799). Zwei Tiere, mit den typischen gekrümmten Stoßzähnen, langem braunen Fell und stark abfallender Rückenlinie, sind im Vordergrund fast bildfüllend dargestellt. Sie ziehen drei weiteren Tieren, oben am linken Bildrand in der Ferne klein dargestellt, hinterher.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 200 cm x 120 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1924
	wer	Franz Roubal (1889-1967)
	wo	Wien
[Zeitbezug]	wann	Pleistozän (2,58 Mio-10000 v. Chr.)
	wer	

	wo	
[Zeitbezug]	wann	12700 v. Chr. bis heute
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Otto Schmidtgen (1879-1938)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Othenio Lothar Franz Anton Louis Abel (1875-1946)
	wo	

Schlagworte

- Eiszeit
- Elephantidae
- Mammalia
- Rüsseltiere

Literatur

- Engel, T. & J. Jungbluth (2005): Die Originale des österreichischen Akademischen Tier- und Eiszeitmalers Franz Roubal (* 25.07.1889, + 09.02.1967) im Naturhistorischen Museum Mainz. - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 43: 5-27. Mainz